

Digitaler FACHTAG

Arbeitswelt und Berufsorientierung im Jugendbegleiter- Programm

15. Juni 2021, 13-16.30 Uhr, via Zoom

PRAXISSTATIONEN Runde 1: 14:30 Uhr

1. Berufsorientierung im Handwerk

Die Online-Lernsimulation MeisterPOWER für den Unterricht, Bildungspartnerschaften und Angebote zur Elternarbeit bringen Handwerksberufe näher.

Melanie Wenzel, Handwerkskammer Region Stuttgart

2. Das BoriS-Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg

Informieren Sie sich über Inhalte, Voraussetzungen und konkrete Abläufe des Zertifizierungsverfahrens für Schulen.

Alexander Urban, Geschäftsstelle BoriS-Berufswahl-SIEGEL und IHK Konstanz

3. Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter geben Einblick in den Berufsalltag

Konkrete Beispiele aus der Praxis: Internet der Dinge - vom Roboter, der beim Tragen hilft, einer intelligenten Mülltonne, die ihre Leerung selbst anfordert bis hin zur CO₂-Ampel in Corona-Zeiten.

Schönbuch-Gymnasium, Holzgerlingen

4. Schüler- und Juniorenfirmen: Arbeitswelt in der Schule erleben

Mit der Photovoltaik-Anlage auf dem Schuldach Gewinne erzielen oder Produkte verkaufen und mit dem Erlös soziale Projekte unterstützen: Schulen stellen ihre Schüler- bzw. Juniorenfirmen als Möglichkeit der besonders praxisnahen Berufsorientierung vor.

Herzog-Christoph-Schule, Murrhardt

Gebhard-Müller-Schule, Biberach

5. Stärken entdecken und Lernunterstützung anbieten

Qualipass und Berufswahlpass helfen beim Aufspüren eigener Kompetenzen und des eigenen beruflichen Weges. Junior-Jugendbegleiterinnen und -begleiter unterstützen Berufsfachschüler beim Lernen.

Matthias Herb-Seifert, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Birgit Schiffers, Jugendstiftung Baden-Württemberg

Kaufmännische Schule, Schwäbisch Gmünd

6. a) Girls' Day, Boys' Day und MINT-Akademien (nur 14:30 Uhr)

Der Girls' und Boys' Day stellen sich als Formate für den Tag der Beruflichen Orientierung vor. MINT-Akademien geben Einblicke in Berufe, Unternehmen und Hochschulen, ermöglichen erste praktische Erfahrungen und unterstützen so Schülerinnen und Schüler bei der Beruflichen Orientierung.

Jan Zinal, Agentur für Arbeit Stuttgart

Joachim Gasser, Service SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg

7. Lernen am Übergang Schule-Beruf an den beruflichen Schulen

Anschluss statt Abschluss – Gelingende Übergänge begleiten am Beispiel der Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual). Mögliche Angebote durch Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter werden skizziert.

Tanja Rieger, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

8. Entrepreneurship Education an Schulen

Zukunftsgründer BW berät Lehrkräfte und Schulen zu praxiserprobten Angeboten von mehr als 40 außerschulischen Bildungspartnern in Baden-Württemberg. Die Angebote umfassen u.a. Praktika, Planspiele, Wettbewerbe, Schülerfirmen oder Design-Thinking-Workshops und eignen sich besonders für die Verankerung der Beruflichen Orientierung im Schulalltag.

Eugen Zak, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

9. Teach First Deutschland in der Berufsorientierung

TFD-Fellows unterstützen Schülerinnen und Schüler an Werkrealschulen, ihre Talente zu erkennen, an sie zu glauben und sich darauf basierend einen Ausbildungsplatz zu suchen. Dafür wirken wir gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft, die Schülerinnen und Schülern berufspraktische Einblicke liefern.

Sonja Köpke und Michael Raible, Teach First Deutschland gGmbH - Region Süd

10. Das Jugendbegleiter-Programm in Baden-Württemberg

a) Umsetzung des Programms in der Praxis (nur 14:30 Uhr)

Information für Schulen und ihre Schulträger, die neu ins Programm einsteigen wollen sowie für Jugendbegleiter-Schulen und ihre Programmkoordinatorinnen und -koordinatoren.

Stefanie Wichmann, Jugendstiftung Baden-Württemberg